WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 45 | Sonnabend, 7. November 2026

Selbstschutz für Frauen

NEURUPPIN. Anlässlich des Aktionstages gegen Gewalt gegen Frauen bieten die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Judith Melzer-Voigt, sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Ines Rehfeld, am Freitag, dem 27. November, in Neuruppin in der Zeit zwischen 16 und 19 Uhr einen kostenlosen Selbstschutzworkshop für Frauen an. Anmeldungen werden ab sofort per E-Mail an cassidy.steinborn@stadtneuruppin.de oder telefonisch unter 03391/355162 entgegengenommen. Anlässlich des Aktionstages wird zudem am Mittwoch, dem 25. November, um 11 Uhr eine Flagge gegen Gewalt gegen Frauen am Alten Gymnasium in Neuruppin gehisst. Gewalt gegen Frauen ist eine Menschenrechtsverletzung, die weiter allgegenwärtig ist, wenn sie auch meist hinter verschlossenen Türen stattfindet. Der Internationale Aktionstag rückt das Thema seit 1981 in den Fokus der Öffentlichkeit. 1999 erklärten die Vereinten Nationen dann den 25. November zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen". *WS*

„Ab ins Beet" auf dem Laga-Areal

WITTSTOCK/DOSSE. Am heutigen Samstag heißt es für alle Stadtliebhaber wieder „Ab ins Beet!". Freiwillige Unterstützer sind aufgerufen, bei der Säuberung von Beeten und Grünflächen auf dem Laga-Gelände mitzumachen.

Bereits seit einigen Jahren treffen sich ehrenamtliche Helfer in regelmäßigen Abständen zur Pflege der Flächen auf dem Bleichwall, dem Amtshof und im Friedrich-Ebert-Park. Mit Unterstützung des Bauhofes wird so die ganzjährige Attraktivität des Geländes für die Wittstocker und die Gäste der Stadt gewährleistet. Mit der Aktion „Ab ins Beet!" sollen die Flächen mit tatkräftiger Hilfe aus der Bevölkerung winterfest gemacht werden. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof. Mitzubringen sind möglichst Gartengeräte zur eigenen Verwendung wie etwa Harken, Schaufeln, Rechen oder Eimer.

Für das leibliche Wohl wird mit einem Imbiss sowie Getränken vor Ort gesorgt. *WS*



Sportlerin, Karnevalistin und Seniorenbeauftragte

Heidemarie Harth engagiert sich seit mehr als 60 Jahren – nun wurde sie mit der Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet

Ministerpräsident Dietmar Woidke überreichte Heidemarie Harth die Verdienstmedaille. Foto: Kathleen Friedrich

POTSDAM/LINDOW. Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) hat am 26. Oktober in der Potsdamer Staatskanzlei die Lindowerin Heidemarie Harth (83) gemeinsam mit zehn weiteren Märkern mit der Verdienstmedaille des Landes Brandenburg ausgezeichnet.

Heidemarie Harth engagiert sich seit mehr als 60 Jahren im Sport, im Karneval sowie in der Kommunalpolitik. So hat die gebürtige Berlinerin beispielsweise 1974 den Lindower Karnevalverein mitgegründet, in dem sie weiterhin aktiv ist. Als Übungsleiterin betreut sie aktuell drei Gymnastikgruppen und ist zudem seit 2017 Seniorenbeauftragte des Amtes Lindow.

Dass Heidemarie Harth in Lindow gelandet ist, lag am Zweiten Weltkrieg. Ihre Mutter flüchtete mit ihr, als sie drei Jahre alt war, 1945 nach Strubensee zu einer Patentante. Als der Vater aus russischer Kriegsgefangenschaft zurückkehrte, wollte er nicht in dem Dorf bei Lindow bleiben und kehrte nach Berlin zurück. Die Mutter blieb indes in Strubensee – zur Freude der Tochter.



Heidemarie Harth aus Lindow ist seit 1958 bis heute gesellschaftlich aktiv und wurde schon mehrfach ausgezeichnet. Foto: Henry Mundt

Die Schule besuchte sie erst in Neuruppin, die 9. und 10. Klasse dann in Lindow. „Ich wollte gern Friseurin werden." Ihre Mutter riet ihr aber, es mit technischem Zeichnen zu versuchen. Überraschend starb die Mutter, als Heidemarie Harth gerade 16 Jahre alt war – und die Tochter ließ sich in Neuruppin zur technischen Zeichnerin ausbilden.

In ihrer Freizeit turnte sie bei Turbine Neuruppin und übte regelmäßig in der Sporthalle der Rosa-Luxemburg-Schule: „Der Sport war für mich schon immer wichtig", sagt Heidemarie Harth. Sie ist seit 1962 Übungsleiterin, erst für die kleinen, dann auch für die größeren Kinder und seit einigen Jahren für Senioren.

Ihr Mann ist 1985 gestorben, als er an einem Sommertag eine Runde um den Wutzsee laufen wollte. Ihr Sohn lebt inzwischen in einem kleinen Ort in der Nähe der Schweiz. „Der Sport hat mir sehr geholfen", sagt die Seniorin, die drei Krebserkrankungen und eine Herzklappen-Operation hinter sich hat. Kürzer treten will sie dennoch nicht. Schließlich hat sie erst vor drei Jahren eine dritte Gymnastikgruppe übernommen, weil in Kränzlin eine Übungsleiterin gesucht wurde.

Bei der Gründung des Freiwilligen Karnevalklubs in Lindow (FKK) 1974 war sie ebenfalls dabei und leitete diesen sogar 16 Jahre. Zudem organisierte sie von 1990 bis 2007 die Jugendweihefeiern in Lindow.

Gleichwohl war sie überrascht, als sie erfuhr, dass sie in der Potsdamer Staatskanzlei von Ministerpräsident Woidke für ihr Engagement geehrt werden sollte. „Dass daran jemand denkt."

Die Verdienstmedaille des Landes Brandenburg gibt es erst seit 2024. Damit werden Menschen für besondere Verdienste bei der ehrenamtlichen Tätigkeit in den Bereichen Sport, Kunst, Kultur und Soziales geehrt. *Andreas Vogel*

Welcome-Center in Neuruppin und Wittstock

NEURUPPIN/WITTSTOCK. In der Neuruppiner Wichmannstraße wurde kürzlich im Rahmen des Projekts „Willkommen in Brandenburg" ein Welcome-Center eröffnet. Ein zweites befindet sich in der Burgstraße 2 in Wittstock. Damit sind die bundesweit etablierten Welcome-Center auch in OPR angekommen.

Jeweils drei Mitarbeitende der Kreisverwaltung OPR stehen dort Personen mit Einwanderungsgeschichte kostenfrei als Lotsen durch den Fachberatungsdschungel, für Behördengänge sowie bezüglich Arbeitsaufnahme, Leben und Alltag zur Verfügung. Möglich machen das die Fördermittel des Landes Brandenburg und der Europäischen Union über den Europäische Sozialfonds (ESF+-Programm). Die Dienstleistung für migrantische Mitbürger wird zukünftig auch Workshops und Seminare umfassen. Für das nächste Jahr sind zudem mobile Termine unter anderem in Lindow, Neustadt (Dosse) und Rheinsberg in Planung.

Das Besondere: Welcome-Center sind für alle Menschen mit migrantischem Hintergrund da: für EU-Bürger genauso wie für Eingebürgerte oder Menschen im oder aus dem Asylverfahren, einschließlich der ersten Generation. Welcome-Center bieten somit Beratung und Begleitung unabhängig von Herkunftsland, Aufenthaltstitel und Aufenthaltsdauer, unabhängig auch von Qualifizierung und Sprachkenntnissen.

Ein gesammeltes Familienwissen über Generationen, das Einheimischen zur Verfügung steht, fehlt oft bei Zugezogenen aus dem Ausland. Diese Lücke möchte das Welcome-Center im Sinne einer nachhaltigen Haltearbeit schließen.

Die Verweisberatung orientiert sich am Schwerpunkt Arbeitsaufnahme, thematisch sind aber keine Grenzen gesteckt; allerdings räumlich: Einen Termin können nur migrantische Menschen aus dem Landkreis OPR erhalten. *WS*

Die Öffnungszeiten orientieren sich an den Sprechzeiten der Kreisverwaltung. Eine Terminvereinbarung ist möglich per E-Mail an welcomecenter@opr.de. Details zu den Angeboten der Welcome-Center OPR auf der Webseite des Landkreises OPR.

Gedenktage in Kyritz

KYRITZ. Die Stadt lädt zum Gedenktag an die Reichspogromnacht am Montag, dem 9. November, sowie zu Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag am Sonntag, dem 15. November, ein. Treffpunkt zum Pogromnacht-Gedenken sind um 17 Uhr die Stolpersteine in der Prinzenstraße. Am Volkstrauertag gibt es um 9 Uhr Kranzniederlegungen auf dem Friedhof in der Graf-von-Schulenburg-Straße, am sowjetischen Ehrenmal sowie am Denkmal für die Verfolgten des Naziregimes. *WS*

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

info.opr@
wochenspiegel-brb.de

Fontane führt durchs Museum

Museum Neuruppin lädt für den 8. November zu einer Marionetten-Führung ein

NEURUPPIN. Zu einer Marionetten-Führung lädt das Museum Neuruppin für den morgigen Sonntag, den 8. November, ein. Ab 14 Uhr heißt es: „Unterwegs mit Theodor Fontane durch das Museum Neuruppin". Theodor Fontane führt „höchstpersönlich" durch das Museum, begleitet vom jungen Wichmann Graf von Arnstein, dem letzten Grafen von Lindow-Ruppin aus dem 16. Jahrhundert. Gemeinsam nehmen sie ihre Gäste mit Witz und Charme auf eine Reise durch die bewegte Geschichte Neuruppins mit. Unterwegs besuchen sie zentrale Stationen der Stadtgeschichte und klären ganz nebenbei, warum Neuruppin als Fontanestadt bekannt ist.

Zwei rund 80 Zentimeter große Marionetten des Lindenberger Marion-Etten-Theaters erwecken die Geschichte zum Leben – unterhaltsam, lebendig und voller Überraschungen. Die Führung verbindet Stadtgeschichte mit lebendigem Figurenspiel. *WS*

Der Eintritt ist kostenpflichtig, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen einen ermäßigten Eintrittspreis. Man kann sich im Vorfeld anmelden (Tel. 03391/3555100) oder auch einfach rechtzeitig kommen. Die Führung beginnt um 14 Uhr.



Theodor Fontane führt am morgigen Sonntag durch das Neuruppiner Museum. Foto: Dalva Salpius/Museum Neuruppin

Steuern? Wir machen das.
Bärbel Oschmann • Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57 • 16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de
☎ 033971 866410
GEPRÜFT NACH ZVL DIN 77700
vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe
www.vlh.de Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.“



SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!

Sie wollen uns einen Leserbrief schicken?
Sie haben Fragen oder Anmerkungen zu einem Artikel? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail, wir freuen uns.

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

BUCHTIPP

Fabelhafte Frauen über Fünfzig



Cover: Verlag

Martina Parker zählt zu den erfolgreichsten österreichischen Krimiautorinnen. Mit ihrer neuen Krimireihe um die in Wien gestrandete Miss Brooks führt sie die Leser in das ebenso glänzende wie gnadenlose Milieu von Beauty, Medien und High Society. Dabei kann sie aus eigener Anschauung schöpfen, denn sie war selbst lange als Journalistin in der Beauty- und Medienbranche tätig.

Den Auftakt der Reihe bildete 2025 „Miss Vergnügen“. Nun ist mit „Miss Verständnis“ der zweite Band erschienen. Die Heldin, Miss Brooks, ist eine Britin mit österreichischen Vorfahren, die ohne Vornamen, aber mit sehr eigenen Vorstellungen durchs Leben geht. Dabei bewegt sie sich zwischen vernünftiger Bescheidenheit und kreativer Extravaganz. Nachdem sie von ihrem Mann in Wien zurückgelassen wurde, hat sie sich dort notgedrungen in der glamourösen Welt von Mode und Schönheitswahn ein neues Leben als Visagistin aufgebaut – samt Katze, neuen Freundschaften und einer erstaunlichen Begabung, in rätselhafte Todesfälle und gesellschaftliche Verwicklungen zu geraten. Im Auftrag einer französischen Kosmetik-Firma schminkt sie die fünf Finalistinnen einer Fernsehshow, die auf dem Flusskreuzfahrtschiff „MS Franzl“ auf der Donau gedreht wird. Allein der Blick hinter die Kulissen einer solchen Show lohnt die Lektüre, doch sehr bald geschieht ein Mord. Eine Herausforderung für die Ermittlerin, die sich von dem abwiegelnden sexistischen Produzenten nicht abweisen lässt: „Nicken, lächeln und den Buckel runterrutschen lassen“, hat sie schnell die österreichische Lebensart gelernt. Selbstironie und Wehmut, Optimismus, Resignation und die Angst, übersehen zu werden, spielen nicht nur bei ihr, sondern bei allen Protagonistinnen eine große Rolle, denn hier geht es um „Fabelhafte Frauen über Fünfzig“. Ist eine von ihnen eine Mörderin?

Martina Parker vermittelt so manches Insiderwissen, auch durch die den Kapiteln vorangestellten Weisheiten und Lebenserfahrungen, die lakonisch, doch passend das Geschehen beleuchten. Sie verbindet Krimispannung mit genauer Gesellschaftsbeobachtung, einer Gesellschaft, in der Sexismus dominierte und auch heute noch in den Machtstrukturen wirkt. Die Autorin blickt mal liebevoll-spöttisch, mal bissig auf menschliche Eitelkeiten, verbindet trockenen britischen Humor mit Wiener Schmäh. Und doch bleibt ein bitterer Beigeschmack. *rv*

Parker, M.: Miss Verständnis. Gmeiner Verlag, Meßkirchen. 2026

Läbensmaut

UP PLATT

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Läbensmaut
Wo trurig wier dat up de Ir,
wenn nich ‘n Spierken Spaß mihr wier,
wenn jeder ümmer seet un sünn
un sick tau nix miehr freuden künn
un ümmer blot in Sorgen seet
un dorbi ganz un gor vergeet,
dat Lust un Lew un gollen Wien
uns nödig sünd as Sonnenschien.

Dor freu di doch tau jede Plant
un denk, se kümmt ut Herrgottshand,
dor freu di tau dat Morgenrot,
du läwst jo noch un büst nich dod,
is schön de Stund’n , denn holl se wiß,
wenn di ok nich tau Maud nah is,
un lach di recht von Harten ut,
denn kümmst du ut dat Grüweln rut.

Denn wenn ‘ne swiere Last di quält
un grüwelst du, denn hest verspält,
dat drückt di ümmer wieder rin
un makt di mör – un bringt nix in,
doch settst du wählig di tau Wiehr,
denn is dat all man halw so swier,
un deihst du ‘t gor mit lachen Mund’n,
hest ok de anner Hälft gewunn’n.
Rudolf Tarnow

Dagmar Manzel heute in Netzeband

NETZEBAND. Am heutigen Samstag, ab 17 Uhr ist Dagmar Manzel in der Temnitzkirche Netzeband zu Gast. Im Gespräch mit Christhard Läpple erzählt eine der großen deutschen Schauspielerinnen von ihrem Weg vom Deutschen Theater über „Schtonk“ und den Franken-Tatort bis auf die Opernbühne der Komischen Oper Berlin. Damit wird die Reihe „Stellen Sie sich mal vor“ fortgesetzt, die prominente Gäste mit einer Verbindung zu Netzeband vorstellt.



Die große „Manzel“ im kleinen Netzeband ist eine der seltenen Gelegenheiten, den populären Bühnen-, Kino- und Opernstar in entspannter Atmosphäre näher kennenzulernen. Restkarten könnte es noch an der Abendkasse geben. *WS*

Foto: Janine Guldener

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 7. NOVEMBER BIS ZUM 13. NOVEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet, geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Neuruppin

Kunstkiosk Neuruppin Schinkelstr.: **Sa.-Fr.** Ausstellung „Würde tragen!“, Eine Ausstellung von Schuhmacherin und Modedesignerin Ina Büchs und Fotograf und Musiker Nils Conrad.
Museum Neuruppin Tel. 03391/3555100, August-Bebel-Str. 14/15: **Sa.-Mo., Mi.-Fr.** 11-16 Uhr „Kunst, echte Kunst überall“ - Die Familie von Quast auf Radensleben und ihre Kunstsammlung

Pritzwalk

Museumsfabrik Pritzwalk Tel. 03395/76081120, Meyenburger Tor 3a: **Sa., So.** 14-17 Uhr, **Di.-Fr.** 10-17 Uhr Labor 770: Ein Pritzwalk-Escape-Room; Zwischen den Welten: Siebdrucke

Rheinsberg

Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum Tel. 033931/39007, 033931/39103, Schloss 1: **Sa.** 10-21.30 Uhr, **So., Di.-Fr.** 10-16 Uhr Christoph Rodde - Unter Fürsten
Remise am Schloss Mühlenstr. 15a: **Sa., Mo.-Fr.** 10-17 Uhr, **So.** 10-16 Uhr Michael Feierabend - „BAIKAL- Das blaue Auge der Erde“
Schloss Rheinsberg Tel. 033931/7260, Schloss Rheinsberg 2: **Sa.-Fr.** 0-23.45 Uhr Schaufensterausstellung

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr Ausstellung in der Galerie Alter Laden: Schmale Gassen in Wusterhausens Altstadt (Kopie)



Ranz & May: Wir schenken uns nichts

Es ist gleich Weihnachten und sie sind wieder da. Das unvergleichliche Duo Ranz & May schlägt am Sonntag, dem 6. Dezember, in Olafs Werkstatt auf und ist sich nur in einem einig: „Wir schenken uns nichts!“
Ach nö! Bitte nicht schon wieder! Der alte Weihnachtsbaum ist gerade erst vor ein paar Tagen von der Stadtreinigung abgeholt worden, da geht das alles von vorne los. Überall Glühweinmief, der Briefkasten voller Bettelbriefe und Frauen, die ihr ganzes Leben lang die Pille nehmen, singen „Ihr Kinderlein kommet“.
Dabei konnte man sich als Kind so sehr auf Weihnachten freuen. Naja, damals musste man ja auch nicht die Geschenke bezahlen. Überhaupt: Früher war mehr Lametta und ganz früher in Bethlehem, da gab es wenigstens noch Krippenplätze.
Die beiden Kabarettisten Michael Ranz und Edgar May freuen sich darauf, wieder einmal in Olafs Werkstatt auf der Bühne stehen zu dürfen. Sie präsentieren ein Programm voller Witz, Satire und Humor. Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten für die Veranstaltung gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr Schwimmhalle, geöffnet

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 9-16 Uhr, **Di.** 9-17.30 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr, **Do.** 10-17 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Angebote siehe Wochenplan
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Sa.-Fr.** Beratung nach Vereinbarung unter Telefon 01520/54647394

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr Kultur- und Tourismusbüro, geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr Touristinformation, geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Winter-Magic-Show

Metal-Queen Doro Pesch steht am 27. November erneut im Kulturhaus Neuruppin auf der Bühne

NEURUPPIN. Nach genau fünf Jahren kommt Doro Pesch am Freitag, dem 27. November, auf ihrer Winter-Magic-Tour wieder ins Kulturhaus Neuruppin. Die Metal-Queen hat sich entschlossen, ihre beliebte Konzertreihe zum Jahresende fortzusetzen und präsentiert eine exklusive Show.

„Die Winter-Weihnachtsshows sind zum Abschluss des Jahres immer etwas ganz Besonderes für mich“, sagt Doro. „Die Atmosphäre bei den Gigs ist einzigartig und speziell – mit ganz viel Magic, Power und Gefühl.“ Die Weihnachtsshows von Doro Pesch sind immer ein absolutes Jahres-Highlight und versprechen eine besondere Setlist mit Klassikern, Raritäten und Überraschungen.

Doro ist eine lebende Legende. Fantastische Auftritte vor 80 000 Fans beim legendären Wacken-Open-Air, die offizielle Aufnahme in die amerikanische Hall Of Heavy Metal History, Gold- und Platin-Auszeichnungen für über zehn Millionen verkaufte Tonträger, über 3000 Live-Auftritte auf vier Kontinenten, 17 Studioalben, fünf DVDs und Millionen begeisterte Fans auf der ganzen Welt sind die Bilanz ihrer einzigartigen Laufbahn.

Die verdiente Anerkennung in Deutschland erhielt Doro 1994, als sie beim wichtigsten deutschen Musikpreis „Echo“ zur „Künstlerin des Jahres“ gekürt wurde. Insgesamt wurde sie bis heute bereits acht Mal für den Echo nominiert. Aber auch international wurde Doro 2013 bei den renommierten Golden-Gods-Awards in London mit dem erstmals verliehenen Legends-Award geehrt. Die nächste große Auszeichnung, den Metal-Goddess-Legends-Award, konnte Doro 2016 in Las Vegas entgegen nehmen.

Karten für das Doro-Konzert am 27. November gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und auch online. *WS*

Kulturhaus Neuruppin, Freitag, 27. November, 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300



Metal-Queen Doro kommt am 27. November nach Neuruppin.
Foto: Frank Durshoff

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Behördenruf:	115

Apothekenfinder: 0800/0 02 28 33

Frauennotruf und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 116 117

KARTEN- UND HANDYSPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberater
Thomas Liebherr
Kyritz

Tel. +49 (171) 3043122
liebherr.thomas@maz-online.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin

Telefon: 0331/620 49 154
info.opr@wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Andrea Domin

Mediaberatung
Thomas Liebherr, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Schauspielerin und Regisseurin Ina Weisse. Fotos: Veranstalter

Im Gespräch mit Schauspiellegenden und Nobelpreisträger

Das Wittstocker Kino „Astoria" lädt vom 11. bis 15. November zur 11. Wittstocker Filmwoche ein

WITTSTOCK/DOSSE. Vom 11. bis 15. November wird das Kino „Astoria" in Wittstock wieder zum Treffpunkt für Filmkunst, Zeitgeschichte und persönliche Begegnungen.

Zur 11. Wittstocker Filmwoche werden zahlreiche namhafte Gäste erwartet – darunter Schauspielerin Ursula Werner, Regisseur Volker Koepp, Schauspielerin und Regisseurin Ina Weisse sowie der mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnete Biologie-Professor Michael Succow.

Fünf Tage lang erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit ausgewählten Spiel- und Dokumentarfilmen, persönlichen Filmgesprächen und besonderen Veranstaltungen.

Mittwoch, 11. November – Feierliche Eröffnung

Bereits um 14 Uhr beginnt die Filmwoche mit dem Filmcafé und der tragischen Komödie „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke". Ab 13.30 Uhr gibt es Begrüßungssekt, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Für 18.30 Uhr lädt das Kino zum Sektempfang mit Fingerfood ein, bevor um 19 Uhr die 11. Wittstocker Filmwoche „Filmland Brandenburg" feierlich eröffnet wird. Gezeigt wird „Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte", die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Jenny Erpenbeck unter der Regie von Volker Schlöndorff. Ein Film über deutsche Geschichte, Heimat und die Schicksale mehrerer Generationen.

Donnerstag, 12. November – Ina Weisse ist zu Gast

Ab 19 Uhr präsentiert das Kino den Film „Zikaden". Im Anschluss steht Schauspielerin und Regisseurin Ina Weisse für ein persönliches Filmgespräch zur Verfügung – ein besonderer Abend mit Einblicken in die Entstehung des Films und die Arbeit vor und hinter der Kamera.

Freitag, 13. November – Ein Film über die deutsche Vergangenheit

Ab 19 Uhr läuft „Rote Sterne überm Feld" von Laura Laabs. Der Film verknüpft ein rätselhaftes Geschehen in der ostdeutschen Provinz mit den historischen Umbrüchen des vergangenen Jahrhunderts.

Zu Gast sind Kostümbildnerin Sophie Peters und Producer Jendrik Walendy, die über die Entstehung und Hintergründe des Films sprechen.

Samstag, 14. November – Volker Koepp und Ursula Werner in Wittstock

Ein besonderer Höhepunkt ist das 6. OTB-Brigadetreffen. Ab 14.45 Uhr treffen sich ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Obertrikotagenbetriebes bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Ab 15.30 Uhr wird der Dokumentarfilm „Wittstock – Wittstock" gezeigt. Regisseur Volker Koepp kehrt persönlich an einen Ort zurück, den er über Jahrzehnte filmisch begleitet hat. Nach 52 Jahren beginnen heute neue Dreharbeiten mit seinem Team in Wittstock und im Kino.

Für 18 Uhr lädt ein Suppenempfang auf Spendenbasis zum gemeinsamen Austausch ein.

Ab 19 Uhr folgt mit „Zwei zu Eins" ein weiterer Höhepunkt: Schauspiellegende Ursula Werner ist zum Filmgespräch zu Gast. Die charmante Komödie erzählt eine ungewöhnliche Geschichte aus der Nachwendezeit.

Anschließend wird im Kino-Foyer mit DJ Ecki, Musik und Ostcocktails weiter gefeiert.

Sonntag, 15. November – Familien-Natur-Tag mit Michael Succow

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Natur und des Umweltschutzes. Ab 14.30 Uhr präsentieren sich der Verein Freiraum Wittstock-Ruppiner Heide e. V. und der NABU-Kreisverband Neuruppin mit Informationsständen. Ein Kuchenstand lädt zum Verweilen ein.



Michael Succow.

Ab 15 Uhr läuft der Wald-Kinderfilm „Lene und die Geister des Waldes". Regisseur Dieter Schumann gibt eine persönliche Einführung in den Film.

Der Eintritt ist für Kinder frei.

Ab 16 Uhr folgt der Dokumentarfilm „Wie geht Natur?!" über das Lebenswerk von Prof. Dr. Michael Succow. Der Biologe Michael Succow und der Diplom-Umweltwissenschaftler Jonathan Rauhut sind zu Gast. Succow zählt zu den bedeutendsten deutschen Naturschützern und wurde 1997 mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet.

Im Anschluss geht es in einem Gespräch darum, wie wir unsere heimische Natur bewahren können. Ob als Familie, einzeln oder als Initiative: Alle sind herzlich willkommen. *WS*

Was wünschen sich Familien?

Elternumfrage zur Weiterentwicklung von Familienangeboten in Kyritz läuft noch bis zum 30. November

KYRITZ. Das Projekt LebensRaum Kyritz, getragen vom Verein STATTwerke e. V., veranstaltet zurzeit eine Familienumfrage, um zu erfahren: Was bewegt Familien? Welche Angebote wünschen sie sich zusätzlich zu den bereits bestehenden?

Im Rahmen des kreisweiten Modellprojekts für ortsnahe und flexible Familienangebote gibt es seit September ein Programm, das Freizeit-, Kreativ- und Bildungsangebote beinhaltet. Ziel der Umfrage ist es, die Angebote zu erweitern und an die Bedürfnisse der Familien vor Ort anzupassen.

Die Umfrage ist anonym und dauert nur wenige Minuten. Eine Teilnahme ist bis zum 30. November möglich. Nutzen Sie den QR-Code.

Aktuell bietet das Projekt folgendes Programm für Familien mit Kindern bis sechs Jahren an:
Wöchentliche Angebote im Nachbarschaftshaus Kyritz, Werner Str. 1:

- Dienstags, 15 bis 18 Uhr: Familiennachmittag, offenes Angebot für Familien, Spiel-, Mal- und Bastelangebot, Begegnung und Austausch bei Kaffee, Tee und Snacks
- Donnerstags 15 bis 16 Uhr: Vorlesezeit, mit einem „Vorlesetheater" werden auch die Jüngsten spielerisch an Bücher herangeführt.

Außerdem steht eine wechselnde Auswahl an Vorlesebüchern aus der Bibliothek zum Blättern und Schmökern zur Verfügung.

Monatliches Angebot in der Kita „Sonnenschein" in Holzhausen:

- Immer am ersten Dienstag im Monat, 16 bis 16.45 Uhr: Familienatelier, gemeinsames kreatives und künstlerisches Arbeiten für Eltern und Kinder (nächster Termin ist der 1. Dezember)

Im November starten weitere wöchentliche Angebote:

- Ab dem 9. November montags, 16.30 bis 17.30 Uhr: Sport für Familien, gemeinsam Freude an Bewegung und am gemeinsamen Spiel erleben. (ab einem Jahr; Anmeldung erforderlich an wischner@stattwerke.de)

In der Turnhalle der Goethe-Grundschule, Holzhausener Straße 27:

- Ab dem 13. November, freitags, 15 bis 16 Uhr: Wir entdecken die Natur und lernen die heimische Tier- und Pflanzenwelt kennen. *WS*

Mit diesem QR-Code geht es zur Umfrage.
Foto: Projekt LebensRaum

Klostergartenhotel Marienfließ
SONNTAGSBRUNCHES
jeweils 10-14h, 33 € p.P.
15.11.2026
13.+20.12.2026
WEIHNACHTSMARKT, Trödel+ Leckereien
21.+22.11.26, 10-16 Uhr, Klostersaal. Eintritt frei.
NEUJAHRSFRÜHSTÜCK mit Zauberei *
01.01.2027, 10-14 Uhr, 28 € p.P. * Jonas Kirchenberg
JETZT RESERVIEREN! UND/ODER STAND ANMELDEN!
info@klostergartenhotel.de
033969 207994
Stift Marienfließ 10, 16945 Stepenitz

Ihre Apotheke wird am 12.11.2026
30 Jahre
APOTHEKE „AM GRÖPERTOR"
Katja Boeckmann
Wittstock, Gröper Str. 14, Tel.: 0 33 94 / 44 81 83
Anlässlich unseres Jubiläums halten wir ab dem 12.11.2026 ein Dankeschön für unsere Kunden bereit. Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Gesundheit, bei uns gut beraten!

SCHREIBLUST?...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de



BESTES HÖREN IN KYRITZ
- Kostenlose Hörmessung & Beratung
- Unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. Signia)
- Modernste Akku Technologie, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen

TOM OPITZ, REBECCA SCHULZ & SEBASTIAN CYRANIK freuen sich auf Ihren Besuch!
Marktplatz 8 • 16866 KYRITZ
in der ehemaligen Kneipe am Markt
033 971 / 60 71 73
www.hoerpartner.de
HörPartner DEIN HÖRGERÄT

MAZ SCHOCKTOBER
Jetzt teilnehmen & gewinnen!
6. und 7. Woche:
2 × 2 Freikarten für Dracula im Nikolaisaal Potsdam
Gruseldinner im Preußischen Landwirtshaus Berlin
Horrornächte im Filmpark Babelsberg
Nachts im Dschungel in der Biosphäre Potsdam
Grusel-Nacht 2026 bei Karls
Blue Brixx Traumkiller und Maskenmann
HOUSE of TALES – Escape Room Berlin

Ziergräser als Blickfang

Im Herbst und Winter bereichern sie mit goldbrauner Färbung den Garten

Gerade im Herbst können Ziergräser einen Garten bereichern. In Kombination mit Stauden wie zum Beispiel Herbstastern oder Verbenen setzen attraktive Gräser einen schönen Akzent im Beet. Denn Gräser sind, wenn sie bewusst eingesetzt werden, kein störendes „Unkraut“, sondern eine Bereicherung für den Garten. Das erschließt sich besonders, wenn die schlanken Halme im Wind zu tanzen scheinen. Oder wenn sie im Spätherbst, wenn die benachbarten Stauden längst verwelkt sind, noch immer ihre goldbraune Herbstfärbung zeigen. Noch schöner wird es, wenn in kalten Nächten Raureif kommt und die Halme wie verzuckert im Garten stehen lässt.

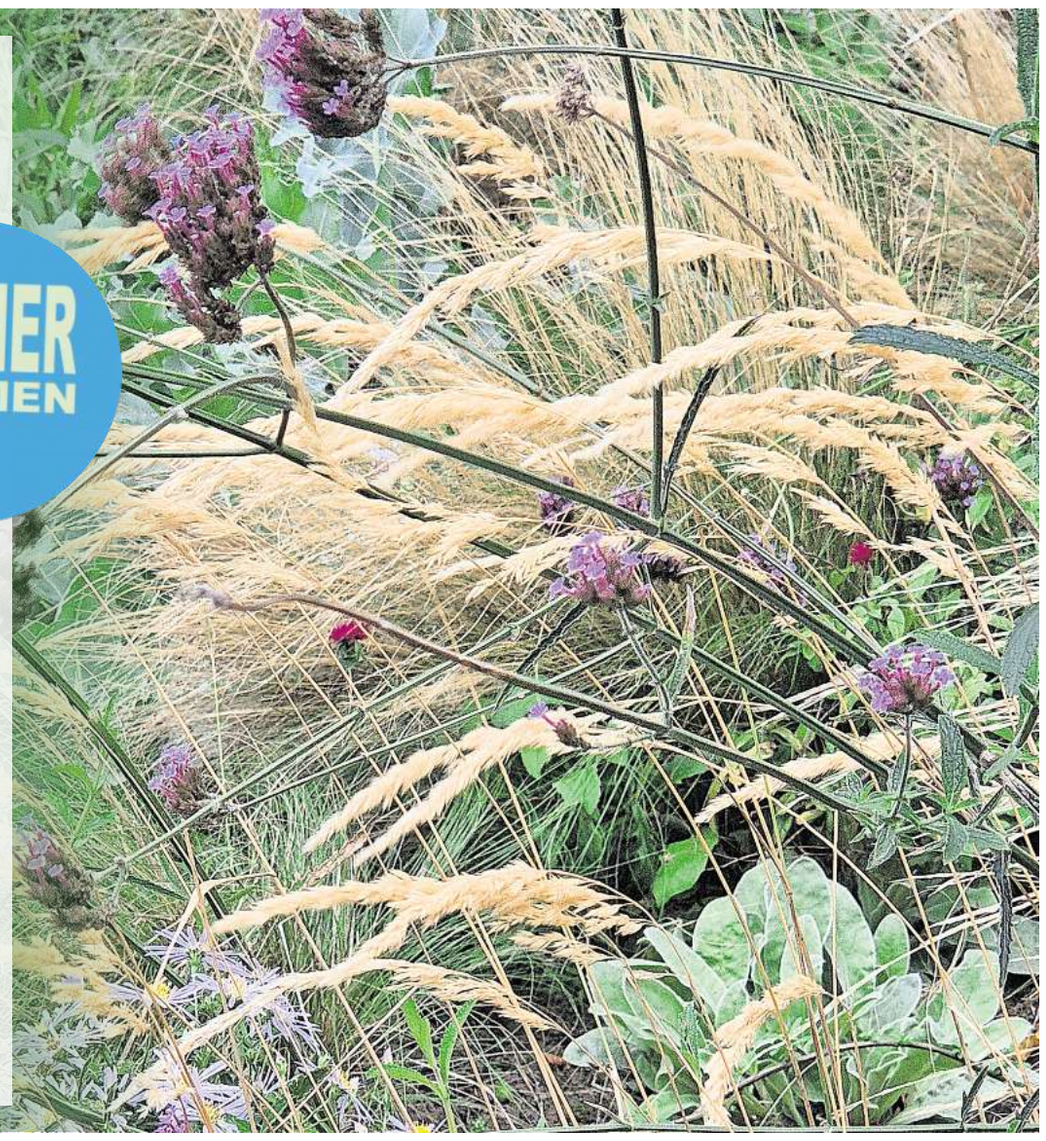
Gräser sind Verwandlungskünstler, die fast überall auf der Erde wachsen, auf Wiesen im Mittelgebirge genauso wie an Küsten oder in Höhenlagen der Gebirge. Allein die Familie der Süßgräser umfasst weltweit bis zu 12 000 Arten, davon in Deutschland etwa 200. In einem typischen Zier- oder Gebrauchsrasen sind meist nur fünf bis zehn verschiedene Arten zu finden, darunter etwa Rotschwingel oder Deutsches Weidelgras. Zu den Gräsern zählen aber auch alle wichtigen Getreidearten von Weizen, Roggen und Hafer bis zu Mais und Reis.

Ziergräser bringen Leichtigkeit und Harmonie ins Beet. Sie sind pflegeleicht und langlebig, wenn sie einen guten Standort haben. Am wichtigsten ist es, Staunässe zu vermeiden, denn sie könnte zur Wurzelfäule führen. Die in Brandenburg üblichen sandig-durchlässigen Böden sind in dieser Hinsicht optimal.

Neben den bekannten, aber nicht heimischen Arten wie Pampasgras, Chinaschilf, Rutenhirse oder Lampenputzergras gibt es auch eine ganze Reihe von heimischen Gräsern, die das Staudenbeet bereichern können. Attraktiv ist zum Beispiel das Große Schillergras (Koeleria pyramidata). Es erreicht eine Wuchshöhe von 40 bis 90 Zentimetern und liebt helle Plätze mit direkter Sonne, zum Beispiel im Steingarten oder an trockenen Wegrändern.

Das Wimper-Perlgras (Melica ciliata) gehört zur Familie der Süßgräser und bildet besonders dicke, zylinderförmige Ähren aus. Die Pflanze ist extrem winterhart, erreicht mit 30 bis 60 Zentimetern eine etwas geringere Höhe. Die Berg-Segge (Carex montana) ist ein heimisches Sauergras mit schopfartigen Horsten, das sich auch als Unterpflanzung von Gehölzen eignet. Im Garten bevorzugt sie kalkhaltigen, lehmigen, aber gut durchlässigen Boden. Sie verträgt auch längere Trockenphasen gut.

Auch ökologisch sind Ziergräser alles andere als wertlos. Viele Schmetterlingsraupen sind direkt auf Gräser als Nahrung angewiesen. Einige Grashüpfer und Heuschrecken fressen ausschließlich Gras, darunter sind auch bedrohte Arten. Andere Arten wie das Große Heupferd sind Allesfresser. Werden sie durch Gräser in den Garten gelockt, tragen sie zur Dezimierung von Blattlauskolonien bei. Käfer, Spinnen und Wildbienen nutzen abgestorbene Halme als Rückzugsort oder Winterquartier. Einige Singvogelarten fressen Grassamen, während andere die Halme für den Nestbau verwenden. Andere wiederum ernähren sich von den Insekten, die in und von den Gräsern leben. *net*



Attraktive Kombination im herbstlichen Garten: Gräser mit Astern und Verbenen.
Foto: Elegrass

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1	6		4	9	2			
		9	1	8				
2	3	8			5	4		
8			2					
	9		8	7	1		4	
					4			5
		4	5			9	3	6
				2	9	7		
			3	4	7		1	8

	9				6		8	
	3			9				2
6			1					3
4					9			
1		9		5		6		7
			2					1
2					1			4
3				8			5	
	7		3				1	

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

Schweinefleischspeise	Heldin der Tristansage	Marotte	sprachbegabter asiat. Vogel	Zukunftsentwurf			französischer unbest. Artikel	Fortbewegung in der Luft	chem. Trennungsmethode		englisches Fürwort: sie	gebrauchsfertig			süddeutsch: Hausflur	japan. Aktienindex
							Haare herrichten									
Gericht, Essen							Erdzeitalter		Laubbaum						Heinzelmännchen	
				besorgen, heranschaffen		Schlammtümpel						Araber in Spanien (MA.)		Abk.: Wiederholungskurs		
Weltreisender (Marco)			Produkt der Bienen						alte assyr. Hauptstadt		Mienenspiel					
franz.-schweiz. Schausp. † 2024					erzählen, formulieren			Bewohner eines Erdteils						Silberlöwe		
			ein Skandinavier		Osteuropäer						Briefempfänger		griechischer Buchstabe			
Männername	Knorpelfisch	Kaminkehrer						zurückgesandte Ware		Mittellosigkeit						chem. Zeichen: Ytterbium
besitzanzeigendes Fürwort					unverheiratet		Laufparcours						deutscher Liedermacher			
niederl. Fürstengeschlecht		in den Adelsstand heben		größte Körperdrüse						Ragout aus Wildgeflügel		Jungrind				
							Kurzreise, Ausflug		chem. Zeichen: Selen							
				Halbton über f		Schmuckstein										
dt. Schriftst. (Michael) † 1995			gewiefter Mensch (franz.)						Abk.: oder							
dt. Rad-Rennfahrer (Rudi) † 2016						weiblicher Vorfahr										
spanischer Frauenname					Habenseite des Kontos											

W-583

Auflösung des Rätsels

I	N	E	S	■	K	R	E	D	I	T	■					
A	L	T	I	G	■	U	R	O	M	A						
H	E	■	F	I	L	O	U	■	L	S						
E	N	D	E	■	D	■	T	O	P	A	S					
O	R	A	N	I	E	N	■	T	■	S	E					
O	■	N	■	L	E	B	E	R	■	K	A	L	B			
D	E	I	■	N	■	D	■	R	U	N	D	E	■	M	E	Y
■	F	E	G	E	R	■	S	■	A	R	M	U	T	■	■	■
B	E	N	■	L	■	R	U	S	S	E	■	U	■	P	H	I
■	D	E	L	O	N	■	L	■	A	S	I	A	T	■	C	E
■	L	E	■	H	O	N	I	G	■	Y	■	M	I	M	I	K
■	P	O	L	O	■	I	■	S	U	H	L	E	■	E	■	W
■	S	P	E	I	S	E	■	L	■	A	H	O	R	N	■	I
E	I	S	B	E	I	N	■	F	R	I	S	I	E	R	E	N
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

IHR HOROSKOP VOM 07.11. BIS 13.11.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Wenn Sie sich diese Woche in Ihrem Job flexibel zeigen, kommen Sie am besten über die Runden, die zurückzulegen sind. In Reichweite liegt außerdem, dass Sie eine Geldquelle entdecken.

Stier (21.4. - 20.5.)
Mit Ihrem ausgeprägten Selbstbewusstsein nehmen Sie die meisten Hürden ohne jedes Problem. Stürzen Sie sich trotzdem nicht blindlings in Ihre Arbeit: Eruieren Sie zuvor die Machbarkeit.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Am Arbeitsplatz besitzen Sie jetzt eine glückliche Hand, und Ihre Entscheidungen finden den Beifall der anderen. Andererseits müssen Sie in einer behördlichen Sache Geduld beweisen.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Die Sterne meinen es momentan wirklich gut mit Ihnen. Dennoch ist bei einer wichtigen geschäftlichen Verabredung Vorsicht geboten. Man könnte versuchen, Sie aufs Glatteis zu führen!

Löwe (23.7. - 23.8.)
Am elegantesten lösen Sie diese Woche eine vertrackte Situation, indem Sie ihr überhaupt keine Beachtung schenken. Denn ansonsten könnte sehr rasch aus einer Mücke ein Elefant werden!

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Günstige Merkur-Jupiter-Aspekte spielen Ihnen Chancen zu, die Sie ergreifen: Glück in Finanzen und bei Verhandlungen. In der Liebe ist die Lage jetzt instabil, was sich bald ändert.

Waage (24.9. - 23.10.)
Schaffen Sie sich die Alltagsaufgaben vom Hals! Kollegen lassen mit sich reden, wenn Sie Hilfe brauchen. Positive Venus-Einflüsse lassen Sie momentan sorgenfrei und gut gelaunt leben.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Versuchen Sie bitte, Ihren Ärger über eine bestimmte Angelegenheit zu unterdrücken. Sehen Sie einfach das Positive an der Sache! Dann werden Sie nämlich kaum Grund zur Klage haben.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Möglicherweise haben Sie in der jüngsten Vergangenheit ein Problem falsch beurteilt. Falls dem so ist, sollten Sie zügig die Weichen stellen, um wieder ins richtige Fahrwasser zu kommen!

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Wischen Sie eine Warnung, die Sie diese Woche in kaum versteckter Form erreicht, bitte nicht beiseite. Gewiss steckt nämlich zumindest ein Körnchen Wahrheit dahinter! Also auf der Hut sein!

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Freuen Sie sich auf eine recht erfolgreiche Woche! Einige Ihrer beruflichen und privaten Wünsche könnten sich nun erfüllen. Einen Brief, der Sie erreicht, nicht Hals über Kopf beantworten.

Fische (20.2. - 20.3.)
Sie haben zwar jetzt alle Trümpfe in der Hand, aber nun kommt es darauf an, dass Sie diese geschickt ausspielen. Hören Sie dabei auf den Rat eines Freundes, wenn es gelingen soll.

Signal für die Landwirtschaft

In Wulfersdorf entsteht eine neue Bio-Naturland-Sauenanlage – über zehn Millionen Euro werden investiert



Drei Sauen und ihren Ferkeln stehen 24 Quadratmeter zur Verfügung. Fotos: Sophie Crist





In ihren Händen liegt das neue Projekt: Landwirt Jan-Steffen Grünhagen, Michael Ponnath und Niko Brandt (v. l. n. r.).

WULFERSDORF. In Wulfersdorf bei Wittstock ist mit dem Ponnath Traditionshof nach Angaben der Betreiber ein neues Kapitel für die Bio-Schweinehaltung in Brandenburg vorgestellt worden. Das Projekt der Ponnath family group, des Landwirtschaftsbetriebs Grünhagen und von Brand Qualitätsfleisch verbindet landwirtschaftliche Erzeugung mit Verarbeitung und Vermarktung. Die Investition von mehr als zehn Millionen Euro soll eine Grundlage für Bio-Naturland-Schweinefleisch aus einer verlässlich planbaren, deutschen Lieferkette schaffen.

„Der Ponnath Traditionshof ist ein gemeinsames Zukunftsprojekt. Wir schaffen eine langfristige Perspektive für die Bio-Schweinehaltung und setzen ein wichtiges Signal für die Landwirtschaft in Brandenburg“, sagt Michael Ponnath, Ponnath family group.

Für die Region steht das Vorhaben vor allem für eine engere Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Lebensmittelwirtschaft und Handel.

Die neue Anlage ist auf rund 500 Muttersauen ausgelegt und soll etwa 225 Ferkel pro Woche hervorbringen. Für die weitere Aufzucht sind Naturland-zertifizierte Mastbetriebe eingebunden. Perspektivisch werden rund 6500 Naturland-Mastplätze benötigt.

Der Neubau umfasst insgesamt rund 55 000 Quadratmeter, davon etwa 24 000 Quadratmeter für Gebäude, bauliche Anlagen und Verkehrsflächen. Im Aufzuchtstall stehen jeweils drei ferkelführenden Sauen eine Auslauffläche von insgesamt 24 Quadratmetern zur Verfügung. Die Säugezeit beträgt 42 Tage, und die Tiere sind ausgeprägten Außenklimareizen ausgesetzt.

Das Futter für die Tiere wächst ausschließlich auf den betriebseigenen Landwirtschaftsflächen in der Region. Der anfallende Mist wird als Dünger auf die Felder zurückgeführt und trägt dort zur Bodenfruchtbarkeit bei.

Das Projekt verbindet mehrere Stufen der Wertschöpfung: Die Ferkel werden in Wulfersdorf erzeugt. Schlachtung und Zerlegung übernimmt Brand Qualitätsfleisch in Lohne; die Verarbeitung und Distribution verantwortet die Ponnath family group. Damit wird eine 5xD-Lieferkette entstehen, die Transparenz bis zum landwirtschaftlichen Ursprung mit planbaren Mengen verbindet.

Die neue Anlage in Wulfersdorf ist für 500 Muttersauen ausgelegt.

Die Anlage wird nach derzeitiger Planung Ende 2026 fertiggestellt werden. Erste Ferkel werden für das erste Quartal 2027 erwartet; erste Schweinefleisch-Produkte aus Ferkeln des Traditionshofs werden voraussichtlich im dritten Quartal 2027 verfügbar sein. Das Investitionsvolumen liegt bei gut 10 Millionen Euro und wird aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert, kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg. *WS*



TRAUERANZEIGEN

Gedanken – Augenblicke

Sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

HERZLICHEN DANK

für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, herzlichen Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres Vaters

Herbert Münzer

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer,
dem Pastor Peter Weber für seine tröstenden Worte,
dem Posaunenchor und Herrn Pietrusky,
dem Pflegedienst der Volkssolidarität, dem Team PiA24
und besonders dem Hospiz Wittenberge,
dem Blumenladen Dunkelmann für die Trauerfloristik
sowie dem Gasthaus Göske für die überaus liebevoll gestaltete Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Glienicke, im Oktober 2026

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa, Onkel und Schwager

Elyas Baus

**** 15. März 1936 † 24. Oktober 2026***

In stiller Trauer
Deine Marga
Deine Kinder
Matthias mit Simone
Doreen
Deine Enkelkinder
Leonie
Michael mit Katrin
Christopher mit Celina
Dein Urenkel
Phil
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag, dem 13. November 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Zaatzke statt.



Die Summe unseres Lebens
sind die Stunden,
in denen wir liebten.
Wilhelm Busch

Brita Krönke

geb. Penno

* 02.01.1960 † 19.09.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein
Dein Sohn Alexander
und alle, die dich lieben

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 17. November 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Kyritz, im September 2026

DANKSAGUNG

Wir danken allen von Herzen, die uns beim Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mama, Schwiegermama und Omi begleitet haben.

Anita Hegermann

Es hat uns tief berührt, wie viel Mitgefühl, Trost und Anteilnahme uns in dieser schweren Zeit entgegengebracht wurden.

Danke für die tröstenden Worte, die liebevollen Umarmungen, die Blumen und die Zeichen der Verbundenheit.

Es ist schön zu wissen, dass sie nicht nur in unserer Familie, sondern auch in den Herzen vieler anderer Menschen einen besonderen Platz hatte.

Ganz besonders danken wir Frau Thierock, dem Pflegedienst Mensch & Mehr, dem Bestattungshaus Konrad, Blumen Rose und Renate Heinze.

Im Namen aller Angehörigen

Wilfried Hegermann und Familie

Ganzer, Oktober 2026

Große Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns, das war dein Leben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, unserer lieben Tochter und Schwiegertochter, Schwester, Tante und Schwägerin

Silke Steinfeldt

geb. Wuttke

** 25. August 1970 † 25. Oktober 2026*

Schweren Herzens
Deine Kinder
Oliver und Christoph
Deine Eltern Maria und Reiner
Deine Schwiegereltern Ursula und Reiner
Deine Schwester Claudia und Heiko mit Familie
Deine Schwägerin Anja und Claudius mit Familie

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Mittwoch, dem 11. November 2026, um 11.00 Uhr auf dem St. Marien Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.



In der Stille des Waldes
hast du Kraft geschöpft,
in deinen Geschichten hast du
uns die Welt erklärt.

Wilfried Beste

* 16.11.1943 † 25.10.2026

In stiller Trauer
Deine Frau Elgin
Deine Tochter Grit mit Udo
Deine Enkel Aileen mit Fabian
und Dennis mit Selina
sowie alle Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wusterhausen/Dosse, im Oktober 2026

Das Schwerste im Leben ist,
für immer Abschied zu nehmen.

Helmut Tied

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise durch Wort, Schrift, Blumen und ehrendes Geleit zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank
gilt dem AWO Seniorenzentrum „An der Dosse“, Frau Dr. Bankowska, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die einfühlsame Begleitung, dem Blumenladen „Flowers & Design“, dem Gasthaus Göske für die liebevolle Gestaltung der Kaffeetafel sowie Herrn Matthias Paul für die einfühlsamen Abschiedsworte.

In stiller Trauer
Erika Tied
Heiko Tied mit Familie

Maulbeerwalde / Eichenfelde, im Oktober 2026

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer

Plötzlich ist alles anders! In stiller Trauer und schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Siegfried Röhl

* 13.12.1938 † 30.10.2026

Uta und Mario
Patrick und Janina mit Emma und Jakob
Uwe, Petra und Olaf
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. November 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Demerthin, im November 2026

Sie ist erlöst.

Voller Dankbarkeit blicken wir auf all die Liebe und Fürsorge zurück, die Sie uns im Leben geschenkt hat.
Liebe bedeutet auch, zu lernen, jemanden gehen zu lassen wenn die Zeit reif ist – getragen von den schönen Erinnerungen in unseren Herzen.

Marianne Texter

geb. Wolter

* 15. Juni 1939 † 31. Oktober 2026

Wir vermissen Dich!

Angelika mit Waldi
Andreas mit Rosi
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 18. November 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Papenbruch statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
Viktor Hugo

Burkhard Schultz

*28. Juni 1964
†10. Oktober 2026



Biesen, im November 2026

DANKSAGUNG

Zum Abschied von unserem lieben Burkhard haben wir so viel Wertschätzung und Mitgefühl erfahren. Wir möchten uns von Herzen für die überwältigende Anteilnahme und Verbundenheit, die uns durch Wort, Schrift, Blumen – und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde, bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der LPDG Biesen eG, dem Bürgermeister Herrn Dr. Philipp Wacker und den Stadtverordneten der Stadt Wittstock/Dosse, den Ortsvorstehern der Ortsteile, der Fraktion Freie Wählergemeinschaft, dem Kreisbauernverband, der VLF Brandenburg, der Kirchengemeinde Biesen, der Feuerwehr Wittstock, den Jagdgenossenschaften Biesen und Zaatzke-Glienicke, den engen Freunden Katja, Wiebke und Steffen, dem Pflegedienst Schwester Gabi, der Palliativstation der HOSPA Neuruppin, dem Bestattungshaus Brüsehafer, dem Trauerredner Herrn Wolfgang Schott, Grashalm Floristik sowie dem Veranstaltungsservice Lutter für die Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Rita Schultz

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Umso mehr bedeutet es mir und meiner Familie, dass wir in der Zeit des Abschieds von meinem Mann

Horst Leusmann

so viel Anteilnahme und Verbundenheit erfahren durften.

Für die tröstenden Worte und die persönlichen Zeichen des Mitgefühls, Blumen und Geldzuwendungen sowie für die Begleitung auf seinem letzten Weg sagen wir von Herzen Danke.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinschaftspraxis Dres. med. Blaschke, der Sozialstation Pro Seniorenpflege Wusterhausen, Herrn Pfarrer Bothe, Frau Müller, der Gaststätte Heinze, dem Blumenhaus Schmidt und den Bestattungen Raue für die liebevolle Unterstützung.

Helga Leusmann und Familie

Brunn, im November 2026

DANKSAGUNG

So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Leben aus der Welt.

Otto Scheel

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem KMG Seniorenheim und Krankenhaus in Pritzwalk, dem Redner Herrn Vierjahn, dem Blumenladen Dunkelmann, der Gaststätte Landidyll sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Elke Scheel

Blesendorf, im Oktober 2026

TRAUERANZEIGEN



Maria Fuchs

geb. Langer

1939 - 2026

hat am 18. Oktober nach einem langen, ereignisreichen Leben ihre Augen für immer geschlossen.

Es trauern um sie:
Astrid Welke und Familie
Mathias Welke und Familie
und alle Menschen, die sie kannten, schätzten und lieb hatten.

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 21. November 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.

IN STILLEM GEDENKEN

Jan Eggers

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Weggefährten und ehemaligen Geschäftspartner.

Von 1995 bis 2019 hat Jan Eggers die Entwicklung unseres Auktionshauses maßgeblich mitgestaltet. Fast 25 Jahre gemeinsamer Arbeit, gegenseitigen Vertrauens und vieler geteilter Erfahrungen werden uns in Erinnerung bleiben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Mirko Bickel
und das Team des Auktionshauses Bickel

Statt Karten

Bärbel Diehr

† 17.08.2026

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns beim Abschied von unserer lieben Mutter ihre herzliche Anteilnahme entgegengebracht haben.

Die tröstenden Worte, liebevollen Gesten und Zeichen der Verbundenheit haben uns in dieser schweren Zeit viel bedeutet.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder

Kyritz, im Oktober 2026

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen ...“

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Petra Zahn

* 8. Juli 1975 † 17. Oktober 2026

In stiller Trauer
Ingeburg und Oswald Zahn
Elke und André Vos
Martin, Simon und Johann

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 29. Oktober 2026, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Neuruppin statt.

Neuruppin, im Oktober 2026

Geliebt und unvergessen.

DANKSAGUNG

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die herzlichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur Ruhestätte von

Harry Kwast

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Gertz mit ihrem Praxisteam, dem Klinikum Neuruppin, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen „Flowers & Design“, dem Hotel „Röbler Thor“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie Herrn Matthias Paul für die einfühlsamen und tröstenden Worte zum Abschied.

Im Namen aller Angehörigen
Silvia Kwast und Janine Nerjes

Wittstock/Dosse, im Oktober 2026

Danksagung



Gekämpft hast Du alleine,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir Dich alle.

Hans Seelig

Geb. 08.04.1940 gest. 19.09.2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand in aller Stille im engsten Familienkreis statt. Danke sagen wir allen, die uns tröstende Worte sagten oder schrieben.

Einbesonderer Dank gilt der Trauerrednerin Lisa Weiß für Ihre einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds, sowie dem Förster vom FriedWald, Schwester Claudia und Schwester Angelique, die mir so hilfreich zur Seite standen.

Im Namen aller Angehörigen
Ilse Seelig

Berlinchen im September 2026

ABSCHIED
NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

ABSCHIED
NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 620 49 151
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

Es gibt Momente,
da steht die Welt für einen Augenblick still.
Und wenn sie sich weiterdreht,
ist nichts mehr wie es war.

In tiefer Dankbarkeit für die wunderbare Zeit, die wir miteinander teilen durften, haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann

Karl-Heinz Hilgenfeld

Wir sagen von Herzen Danke für jede liebevolle Geste und die Zeichen der Verbundenheit.

Wir danken auch der Rednerin Frau Lange-Neiß, dem Blumencafé Ines Neumann, der Gaststätte Fritz und den Bestattungen Raue.

Inge Hilgenfeld und Kinder

Breddin, im November 2026

IHRE ANZEIGE?
...Ihr Schlüssel zum Erfolg!

Wir beraten Sie gern:
0331 / 620 49 151
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

NACHRUFE UNTERNEHMEN / VEREIN

Nachruf

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Aufsichtsratsmitglied

Burkhard Schultz

Wir werden seine Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat
und die MitarbeiterInnen der
Gebäude- und Wohnungsverwaltung
(GWV) GmbH Wittstock

---

mazubi.de
Bereit für den nächsten Schritt?

Ausbildungsplätze in der Region!

mazubi.de



mazubi | MAZ Job Wir bringen euch zusammen.

Märkische Allgemeine MAZ

BESTATTER

In schweren Stunden - Ihr hilfreicher Partner.

Bestattungshaus Weiß

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 033971/52520

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759



Auf Franzis Tisch standen immer Lilien.

Die hätte sie sich auch für ihre Trauerfeier gewünscht.

RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung
des Wasser- und Abwasserverbandes Wittstock

Rohrnetzspülung der Trinkwasserversorgungsleitungen im Versorgungsgebiet des Wasserwerkes Berlinchen

Um die Trinkwasserqualität gewährleisten zu können, führt der WAV Wittstock vom **16.11.2026 bis voraussichtlich 20.11.2026** eine Rohrnetzspülung der Trinkwasserhauptleitungen im Versorgungsgebiet des Wasserwerkes Berlinchen durch.
Betroffen sind die **Ortslagen Berlinchen, Dranse, Kuhlmühle, Schweinrich und Sewekow** der Stadt Wittstock/Dosse.

Den detaillierten Zeitplan sowie weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.wav-wittstock.de/aktuelles

Wasser- und Abwasserverband Wittstock
Der Verbandsvorsteher

STETS DIE BESTE AUSSICHT?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

► **Nichts versäumen!**
Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter:
epaper.wochenspiegel-brb.de

Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel. Sie haben es sich verdient.

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!



WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Haushaltsauflösung in Königsberg Zu veräußern sind: Herd, Tische, Möbel, Geschirr, Besteck, Vasen, Deko, Werkzeuge, Gartengeräte. Königsberg, Dorfstr. 97 am 14.11.26, 10 - 16 Uhr.

HOBBY UND FREIZEIT

Süße Australian Shepherd Welpen suchen ein liebevolles, tiergerechtes Zuhause, geb. 18.09.2026, blue merle red merle ☎ 0160 97944204

Futterrüben
Verkaufe Futterrüben 6€/Zentner
16845 Nackel . ☎ 0162/2164021

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA



IHR NEUES AUTO?

WOCHENSPIEGEL-KFZ-MARKT

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
Fragen, Meinungen, Leserbriefe einfach an:
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de



IHRE NEUES AUTO?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

Und um Ihnen das Lesen zu vereinfachen, finden Sie hier die gängigsten Abkürzungen im Bereich Automobilien.

Das Richtige ist noch nicht dabei?
Ergreifen Sie selbst die Initiative und inserieren Sie.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

AHK	Anhängerkupplung
HLJ	Halbjahreswagen
ZV	Zentralverriegelung
FP	Festpreis
LM	Leichtmetallräder
HJW	Halbjahreswagen
EZ	Erstzulassung
MID	Multi-Info-Display
VHB	Verhandlungsbasis

WOCHENSPIEGEL-KFZ-MARKT



Erleben Sie von Berlin bis Amsterdam eine abwechslungsreiche Kreuzfahrt voller Naturschönheiten, faszinierender Städte und besonderer Höhepunkte.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Berlin und Busrückreise vom Schiff ab Amsterdam, Kreuzfahrt Berlin – Potsdam – Magdeburg – Wolfsburg – Minden – Bremen – Papenburg – Groningen – Lemmer – Amsterdam, 10 Ü/Vollpension an Bord der MS „Johannes Brahms" in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner, täglich Live-Musik, Hafentaxen und Kofferservice, deutschsprachige Reiseleitung an Bord **u.v.m.**

Preise pro Person in Euro

Hauptdeck B:	~~ab 2.569,–~~	ab 2.369,–
Promenadendeck:	~~ab 3.199,–~~	ab 2.999,–

Wunschleistung pro Person in Euro
Ausflugspaket zum Vorzugspreis: + 246,–

Reisetermin (11 Tage)
21.08.2027 – 31.08.2027

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Genießen Sie unvergessliche Rheinmomente zwischen romantischen Burgen, malerischen Städten und faszinierenden Landschaften.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Bonn und Busrückreise vom Schiff ab Frankfurt/M., Kreuzfahrt Bonn – Andernach – Rüdesheim – Speyer – Strasbourg – Breisach – Kehl – Mannheim – Frankfurt/M., 8 Ü/Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace" in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner (5-Gang-Menü), tägliche Live-Musik, Kofferservice, deutschsprachige Reiseleitung an Bord **u.v.m.**

Preise pro Person in Euro

Hauptdeck 2-Bett-Kab. achtern:	~~ab 1.699,–~~	ab 1.499,–
Mitteldeck 2-Bett-Kab.:	~~ab 2.127,–~~	ab 1.927,–
Oberdeck 2-Bett-Kab. mit frz. Balkon:	~~ab 2.503,–~~	ab 2.303,–

Wunschleistung pro Person in Euro
Ausflugspaket zum Vorzugspreis: + 195,–

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Reisetermin (9 Tage)
01.06.2027 – 09.06.2027

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de



Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Märkische Allgemeine MAZ

Nachrichten aus dem Land Brandenburg und der Welt.



Alles Wichtige auf Ihrem neuen Wunschgerät.

E-Paper inkl. MAZ+	10,99 € /Woche
+ Wunschgerät ab	1,00 € /Woche
Ab nur	**11,99 € /Woche**
zzgl. Einmalzahlung ab 1 €	

Entdecken Sie die neue E-Paper-App!



Ersparnis 242 € zum UVP

Apple iPad 11. Gen.
Alternativ ist auch ein Angebot mit einem Samsung-Tablet oder iPhone 18 Pro erhältlich.

KI-generiert

Mehr Informationen auf
abo.MAZ-online.de/angebot

Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Suche einfache Frau um die 70 Jahre, bin 84, ruhig u. zuverlässig, trotz kleiner Gehbehinderung mobil u. selbstständig. Gute Bekannte und Freunde sind verstorben. Raum OPR / Kyritz. ☎ 0173-2831022

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Sexy Melanie- Super Service! Neu in Perleberg! Nur 1 Wo. Sexy & süß 0174-5427658

Perleberg, 0162-4671767
Ich habe sündige Pläne mit dir!

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

VERSCHIEDENES

VERSCHIEDENES

Verkaufe Futterrüben, sehr gute Qualität, auch größere Mengen verfügbar 15749 Mittenwalde 0174/8190383

Verk. Mischholz, ofenfertige Länge, in Bigpack, an Selbstabholer, Raum Perleberg. ☎ 0174-5473001

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

MIETANGEBOTE

4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

4 Zi. Whg., 98 m², Terrasse, KM 600 € + NK, Perleberg Zentrum, keine Haustiere. ☎ 0151/11157563

HÄUSER

DHH in Leegebruch (Fohlenweide) günstig zu vermieten. Außerdem Bodenleger gesucht! ☎ 0170-4997516

ANDERE MIETANGEBOTE

Wittenberge, 1,5 Zi. Whg., 38 qm, 220,00 € KM + NK + Kaut., Tel.: 0160/8059565

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
0331 / 620 49 154
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

STETS DIE BESTE AUSSICHT?
...finden Sie in unseren Anzeigen.

▶ **Nichts versäumen!**
Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter:

epaper.wochenspiegel-brb.de

Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Lassen Sie sich von unserem Reisemarkt inspirieren. Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel.



Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

GLÜCKWÜNSCHE

Charmant Moden
Franziska Seidenschnur

35 Jahre Charmant Moden
Lieben Dank für Ihre jahrelange Treue!
Am 12. November 2026
35% Rabatt auf das gesamte Sortiment
Kommen Sie vorbei auf ein Gespräch und leckere „Gaumenfreuden“
Johann-Sebastian-Bach-Str. 29
16866 Kyritz

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
Sie wollen uns einen Leserbrief schicken? Sie haben Fragen oder Anmerkungen? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail, wir freuen uns.
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de



Für Ihn

Kein Mann will mich, weil ich arbeitslos bin. Ich bin Regina, 58/160, geschieden, gelernte Krankenpflegerin und hatte meine Arbeit aufgegeben, um meine Mutter zu Hause zu pflegen. Ich bin ein häuslicher Typ mit eigenem Auto und Führerschein und leider völlig allein, obwohl ich oft Partnerschaftsanzeigen aufgebe. Es liegt nicht daran, dass ich unattraktiv bin, sondern dass ich keinen Job habe. Sobald ein Mann davon hört, läuft er weg. Dabei bin ich sehr anschmiegsam und würde für einen Partner alles tun. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildhübsche selbst. Podologin, 35/167, ledig. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe ein freundliches, sympathische Äußeres und wie ich oft höre ein angenehmes Wesen. Ich gehe nicht gerne in Discos, bin viel in der Natur, bin leider etwas schüchtern, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich suche keine Wohngemeinschaft, sondern einen netten Herrn für gemeinsame Unternehmungen! Gerlinde, 83 Jahre, mit blondem Haar, mag Ausflüge, habe einen großen Freundeskreis, aber bin trotzdem oft alleine. Halte mich durch gesunde Ernährung fit, bin humorvoll, sparsam, naturverbunden, bewege mich viel und wünsche mir die Bekanntschaft zu einem Herrn, der auch noch aktiv am Alltag Freude findet. Freue mich jetzt schon auf ein Kennenlernen, wenn Du aus der hiesigen Gegend bist. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Dies ist mein zweiter und letzter Versuch! Lisa, 77 Jahre, Witwe, Lehrerin im wohlverdienten Ruhestand, bin ganz lieb und zuverlässig. Wie schön wäre es gemeinsam die verbleibenden Jahre zu erleben, über vergangene Zeiten zu plaudern und sich gegenseitig über den Verlust eines lieben Menschen zu trösten. Bin finanziell abgesichert, eine besonders verschmuste, liebevolle, vitale Frau, mit attr. Figur, ohne Anhang, aber e. sehr sichere Autofahrerin. Ich sehne mich nach einem ehrlichen u. liebevollen Herrn, Alter ist nicht entscheidend, den ich umsorgen möchte. Sind Sie auch an einer Partnerschaft interessiert, mit Wärme, Zuneigung und gegens. Achtung? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Tanja, 43 Jahre, 163 cm, selbstständige Friseurin, attraktiv, schlank und lebensfroh, blicke positiv in die Zukunft. Ich bin eine offene, herzliche Frau ohne Kinder, aber mit Humor, vielseitigen Interessen und dem Wunsch nach einer ehrlichen, harmonischen Partnerschaft. Werte wie Vertrauen, Treue und Verlässlichkeit sind für mich die Basis einer glücklichen Beziehung. Ich wünsche mir einen sympathischen Mann - der wie ich bereit für einen Neuanfang und eine gemeinsame Zukunft ist. Da ich mobil und spontan bin, steht einem unkomplizierten Kennenlernen bei gegenseitigem Interesse nichts im Weg. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ohne Liebe fehlt mir einfach etwas im Leben! Bin Doreen, 45/164, arbeite als examinierte Altenpflegerin, ein Beruf der mir am Herzen liegt, weil ich gerne für andere Menschen da bin. In m. Freizeit genieße ich die schönen Dinge im Leben, ein gemütlicher Kinoabend, spontane Städtereisen, die Natur oder Kochen. Ich liebe romantische Momente, gutes Essen und das Gefühl mit jemanden Lachen zu können. Freundschaft, Vertrauen und Ehrlichkeit sind mir sehr wichtig. Ich bin eine gute Freundin, auf die man sich verlassen kann – aber auch eine zärtliche, liebevolle Frau, die sich wünscht, mit dem richtigen Menschen an ihrer Seite durchs Leben zu gehen, schöne Momente zu teilen und gemeinsam in die Zukunft zu schauen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Lachst u. kuschelst Du gern? Dann bin ich die Richtige. Angela, 50 J., gesch., habe bl. Haar, sehe gut aus, bin als Notfallsanitäterin berufstätig, stehe gut im Leben, mag einen gemütlichen, ordentlichen Haushalt, bin gern draußen. Würde aber auch mit Dir ausgehen, Sport treiben oder verreisen. Ich bin zuverlässig und hoffe, Du meldest Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildhübsche, warmherzige Pflegefachfrau in R., 66 J., sehr adrett, schlank, mit bl. Haaren u. üppiger Oberweite, aber ganz allein. Ihr fehlt ein im Herzen junggebl. Mann für eine schöne Zweisamkeit. PKW für Unternehmungen ist vorhanden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Flotte schlanke Witwe, mit eigenem Pkw, Anfang 70/164/55, unkompliziert, aufgeschlossen und häuslich, hat trotz allem ihren Lebensmut nicht verloren. Sie möchte noch einmal die Bekanntschaft mit einem netten Herrn passenden Alters machen, denn sie vermisst gute Gespräche bei einer Tasse Kaffee, Spaziergänge durch die Natur und ein vertrautes Miteinander. Wenn Sie harmoniebedürftig und offen für alles Schöne sind, melden Sie sich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich wünsche mir, dass ich nicht mehr einsam bin und ein lieber Mann passenden Alters, der auch nicht mehr allein sein will, mich kennen lernen möchte! Bin Hanna, 74 Jahre, Witwe, eine schlanke, herzliche Rentnerin, pflegeleicht, gute Hausfrau, prima Kamerad und ganz lieb. Für mich ist der Charakter entscheidend und nicht das Aussehen und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja – ist es gut und wenn nicht – dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich bin aber keine Frau für große Reisen, ich liebe ein gemütliches Heim, ich mag Volksmusik, rätsle gern und liebe Gartenarbeit. Bei Sympathie würde ich auf Wunsch auch mein EFH verkaufen und zu Ihnen ziehen. Wir können aber auch jeder unser Wohnumfeld behalten und trotzdem zusammenleben, das wird sich ergeben. Bitte rufen Sie an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Yvonne, 55 Jahre, Witwe, zierlich-schlanke Figur, sehr hübsch, lieb, anschmiegsam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgebunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus – Hof – Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sabine, 63/162, liebevolle, zierlich schlanke Witwe, junggeblieben, vollbusig, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig alleinstehend, sehr einsam und sucht deshalb einen lieben, gern auch älteren Mann, den sie umsorgen möchte. Ein eig. Pkw ist vorhanden. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Ich komme Dir ein Stück entgegen... Bin Christopher, 52/182/80, gesch., selbst. Handwerksmeister, beruflich und privat mit viel Verantwortung, alltagstauglich, sportlich, gutaussehend, belastbar und kameradschaftlich, ein Familienmensch und liebevoller Vater, mit Witz, Charme und sehr geschickten Händen. Gern würde er mit Dir in eine glückliche Zukunft blicken, über alles reden, die Freizeit zusammen gestalten, sich im besten Fall verlieben. Wäre das nicht toll! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ein gutes Gespräch, eine Unternehmung, ein Lächeln auf das man sich freut, haben Sie bitte Mut! Adam, 62 Jahre, verwitwet, unkompliziert, lustig, häuslich, handwerklich begabt, zuverlässig, bodenständig, wünscht sich eine gute, ehrliche Partnerschaft. Welche „Sie“, gern auch etwas älter, mag einen schönen Spaziergang oder Stadtbummel, gemütliche Stunden zu zweit, Freunde treffen, schön Essen gehen oder eine schöne Tasse Kaffee? Haben Sie bitte Mut! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sehnsucht nach Liebe hat Paul, 48/185, im öffentlichen Dienst tätig, sehr sympathisch, arbeitsam und vielseitig. „Ich wünsche mir eine Familie und eine tolle Zukunft mir Dir. Ich suche kein Model, sondern eine ehrliche, liebevolle Frau, die kinderlieb und teamfähig ist und sich auch nach einer festen Partnerschaft sehnt. Ich bin offen für Neues, mag Theater genauso wie Kino, Wandern oder Schwimmen, mag Ausflüge und Reisen und gemütliche Stunden zu Hause. Fühlst Du Dich angesprochen? Hast Du bereits Kinder - kein Problem! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Erich, 80 Jahre, Witwer, NR. Ich habe meine Frau lange gepflegt, werde auch die gemeinsame Zeit nicht vergessen und bin dankbar, dass wir die Goldene Hochzeit erlebt haben. Nun richtet sich mein Blick nach vorn, denn es muss weitergehen. Ich habe bis zur Rente als Handwerker gearbeitet und suche eine liebe gern auch ältere Frau, für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Ich wünsche mir einfach, dass man sich ab und zu verabredet, sich nett unterhält und gemeinsam schöne Dinge unternimmt. Ganz unkompliziert und ohne Druck – einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. Falls auch Sie an einer ehrlichen Freundschaft interessiert sind? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Leitender Polizeibeamter, 58/180, ich habe versucht, mich nach einer überwundenen gr. Entscheidung an das Alleinsein zu gewöhnen. Ich bin verreist, habe Ausflüge unternommen, bin ins Theater gegangen, habe Konzerte u. Veranstaltungen besucht, war im Kino, in der Schwimmhalle. Wandern aber allein ist nicht so schön. Ich suche eine nette Frau, für all die schönen Dinge im Leben, die man gemeinsam erleben kann. Dabei muss keiner seine Wohnung aufgeben. Bin Nichtraucher, hilfsbereit, gepflegt, ein guter Gesprächspartner, fahre gern Auto und lege Wert auf Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Manfred, Anfang 70, Witwer, noch ein richtiger Kavalier der alten Schule, große stattliche Erscheinung, graumelierte Haare, reisefreudig, mit eigenem Auto, kann sich jeden Wunsch erfüllen, nur Glück kann man sich nicht kaufen. Bin unkompliziert und pflegeleicht, habe mein Leben im Griff, schwinge gern das Tanzbein und möchte dem Zufall etwas nachhelfen wieder eine zuverlässige und treue Partnerin an meiner Seite zu haben. Ich bin familiär eingestellt und Ihnen ein treuer Gefährte auf den Sie sich verlassen können, handwerkliches Geschick inbegriffen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Marco, 55/192, verwitwet, nun sind schon 4 Jahre vergangen, seit ich meine Frau verloren habe. Inzwischen schaue ich wieder nach vorne und merke, dass ich mein Leben gerne mit einem besonderen Menschen teilen möchte. Ich bin ein sportlicher, humorvoller und aufgeschlossener Mann, der mitten im Leben steht. Was mir fehlt, ist eine natürliche und fröhliche Frau, mit der man Pferde stehlen, aber auch ganz ruhig einen Abend zu zweit genießen kann. Ich möchte für Dich nicht nur Partner, sondern auch bester Freund, Zuhörer und jemand sein, bei dem Du Dich geborgen fühlst. Vielleicht hast Du noch Wünsche und Träume, die zu zweit einfach schöner wären. Wenn Du Lust hast, herauszufinden, ob wir zueinander passen, dann ruf mich einfach an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Wolfgang, 74/185, Witwer, NR, möchte nach einem erfüllten gemeinsamen Leben wieder etwas Gesellschaft genießen. Ich bin ein humorvoller, geselliger Mann und wünsche mir eine sympathische Frau für eine ehrliche und ungezwungene Freundschaft. Keine Wohngemeinschaft und keine intime Beziehung – einfach zwei Menschen, die sich gut verstehen, miteinander reden und schöne Stunden verbringen. Ob bei einem Kaffee, einem kleinen Ausflug oder unterwegs mit dem Auto – gemeinsam macht vieles mehr Freude. Wenn Du ebenfalls nette Gesellschaft und eine herzliche Freundschaft suchst, freue ich mich auf Deinen Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Man spürt einfach, wenn es passt – dann muss man nicht lange überlegen! Vielleicht beginnt genauso unsere gemeinsame Zukunft? Klaus, 69 J., 178 m groß, Dipl. Ing. im Ruhestand, ein gepfl. Witwer mit schönem Haus u. Garten, sucht eine herzliche Partnerin für einen gemeinsamen Neuanfang. Ich bin gepflegt, freundlich, humorvoll, aufgeschlossen und gesellig, handwerklich begabt und naturverbunden. Familie, Gemütlichkeit und ein harmonisches Zuhause bedeuten mir viel. Meine Freizeit verbringe ich gerne im Garten, bei Spaziergängen, Ausflügen, mit der Familie oder einem schönen Essen. Auch Grillabende, Konzerte oder Musicals machen gemeinsam noch mehr Freude. Ich wünsche mir eine aufgeschlossene, humorvolle Frau mit Freude an Haus und Garten, Natur, gemeinsamen Unternehmungen und gemütlichen Stunden zu zweit. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich weiß das es Dich gibt, also muss ich Dich finden! Ich bin Dirk, 45 J., berufstätig, finanz. gut abgesichert, gesund, dynamisch u. unabhängig. Ich bin ein ruhiger, ausgegl., zuverl. und hilfsbereiter Mensch, der mit beiden Beinen im Leben steht. Meine Freizeit verbringe ich gern mit Angeln, Radfahren, Spaziergänge, Reisen (besonders Norwegen) oder auch mal schön essen gehen. Ich bin handwerklich geschickt, fleißig, ordentlich und gastfreundlich. Ebenso gerne verbringe ich Zeit mit Freunden, bin unkompliziert, anpassungsfähig und sage offen, was ich denke. Nach dem Ende meiner letzten Beziehung möchte ich nun wieder nach vorne schauen und eine liebe Partnerin kennenlernen. Du solltest aufgeschlossen, spontan, unkompliziert und gerne mobil sein, aber auch gemütliche Stunden zu zweit mögen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Hallo Du!!! Möchtest Du den Herbst mit mir gemeinsam erleben und die Singlezeit beenden? Attraktiver Maler, 46/187, immer gut gelaunt, humorvoll, intelligent, im Leben stehend, finanziell versorgt und für alles offen, sucht Dich – eine nette Frau im passenden Alter und wenn möglich aus der Region. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Jetzt Ihre Klasse fürs neue Schuljahr beim MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt für die **Klassen 7 bis 12.**

- **3 Monate** Zugang zu MAZ E-Paper und MAZ+
- **Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **Medienkompetenz** realitätsnah und abwechslungsreich vermitteln
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich



Klasse anmelden oder Elternangebot nutzen:
abo.maz-online.de/schule

Märkische Allgemeine MAZ

Blutversorgung: Die Lage ist angespannt

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bittet jetzt dringend um Blutspenden

BRANDENBURG. Die Blutreserven in den Depots des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost gehen derzeit spürbar zurück. Um Patienten in Krankenhäusern und Arztpraxen jederzeit zuverlässig versorgen zu können, wird ein Lagerbestand für vier bis fünf Tage benötigt. Aktuell liegt die Tagesreichweite jedoch deutlich unter drei Tagen. Die Versorgungslage ist damit erneut angespannt.

Der Grund für den Rückgang ist die erste große Erkältungswelle. Außerdem haben die Herbstferien die Spendenbereitschaft gesenkt. Vermehrte grippale Infekte und Ferienzeiten führen erfahrungsgemäß dazu, dass weniger Menschen zur Blutspende kommen. Der Bedarf an Blutpräparaten in den Kliniken bleibt indes konstant hoch. Die Haltbarkeit der aus dem Spenderblut gewonnenen Präparate ist jedoch sehr begrenzt, deshalb sind kontinuierliche Blutspenden unverzichtbar, um die Patientenversorgung lückenlos sicherzustellen.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bittet deshalb alle gesunden Menschen, für die kommenden Tage und Wochen den nächsten Blutspendetermin zu vereinbaren und so mitzuhelfen, dass Versorgungslücken gar nicht erst entstehen. DRK-Blutspendetermine im Land Brandenburg sind zu finden unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/. Für alle DRK-Blutspendetermine wird um die Buchung einer festen Spendezeit vorab gebeten. Informationen zur DRK-Blutspende sind auch unter der kostenlosen Hotline 0800/1194911 zu erhalten.

WARUM SIND BLUTSPENDEN WICHTIG?

Blutspenden sind unverzichtbar, denn Blutpräparate werden täglich gebraucht – etwa nach Unfällen, bei Operationen und kompliziert verlaufenden Geburten oder zur Behandlung schwerer Erkrankungen, insbesondere in der Krebstherapie. Anders als viele Medikamente können sie nicht künstlich hergestellt werden und sind nur begrenzt haltbar. Thrombozyten beispielsweise, die unter anderem in der Krebstherapie zum Einsatz kommen, sind gerade einmal vier Tage haltbar. Umso wichtiger ist es, dass gesunde Menschen regelmäßig Blut spenden, damit Patienten, die auf Blutpräparate angewiesen sind, diese auch jederzeit erhalten können.

BLUTSPENDE BEIM DRK – IN 45 MINUTEN ZUM LEBENSRETTER

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Die Abnahme von etwa 500 ml Blut dauert nur acht bis zwölf Minuten
6. Ruhepause und Imbiss im Anschluss an die Spende

WER KANN BLUT SPENDEN?

Gesunde Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von zwölf Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! *WS*



Blutspenden rettet Leben – derzeit sind die Vorräte bei den Konserven knapp. Foto: Yannik Willing



Aus Schülern werden Feuerwehrleute

Projekt „Feuerwehr macht Schule" bekommt 500 000 Euro vom Land Brandenburg: In OPR sind Schulen in Rheinsberg, Neustadt (Dosse), Kyritz und Neuruppin dabei

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Bildungsminister Gordon Hoffmann und Innenminister Jan Redmann (beide CDU) haben an den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg, Rolf Fünning, einen Förderbescheid über 500 000 Euro übergeben. Das Land fördert damit die Freiwilligen Feuerwehren, damit diese das Angebot des Wahlpflichtfaches „Feuerwehr macht Schule" an den Schulen ausbauen können.

Im Landkreis OPR beteiligen sich im aktuellen Schuljahr insgesamt vier Schulen mit sieben Klassen und etwa 90 Schülern an dem Projekt – in Rheinsberg, Neustadt (Dosse), Kyritz und Neuruppin.

Bildungsminister Gordon Hoffmann: „Bei ‚Feuerwehr macht Schule' lernen junge Menschen fürs Leben: Sie üben, im Notfall richtig zu handeln, Verantwortung zu übernehmen und sich aufeinander zu verlassen. Teamgeist, Hilfsbereitschaft und die Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren, sind Qualitäten, die weit über die Feuerwehr hinaus gebraucht werden. Mit der Förderung unterstützen wir die Zusammenarbeit von Schulen und Feuerwehren und begeistern junge Menschen für ein Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr. Mein Dank gilt den Feuerwehrangehörigen und Lehrkräften, die das Angebot mit ihrem Einsatz möglich machen."

> „Bei ‚Feuerwehr macht Schule' lernen junge Menschen fürs Leben: Sie üben, im Notfall richtig zu handeln, Verantwortung zu übernehmen und sich aufeinander zu verlassen.
>
> **Gordon Hoffmann**
> Bildungsminister

Innenminister Jan Redmann: „Sicherheit entsteht nicht erst dann, wenn die Sirene ertönt und die Einsatzkräfte der Feuerwehr ausrücken. Sicherheit beginnt viel früher: mit Aufklärung, mit Prävention und mit der Begeisterung junger Menschen für Verantwortung und Gemeinschaft. Genau hier setzt das Projekt ‚Feuerwehr macht Schule' an: Es bringt die Feuerwehr dorthin, wo junge Menschen einen großen Teil ihres Alltags verbringen: in die Schulen. Wir schaffen Möglichkeiten, damit sich Kinder und Jugendliche frühzeitig für Feuerwehr begeistern. Denn unsere Feuerwehren leben vom Engagement der Menschen, die sich freiwillig für andere einsetzen."

Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg bedankte sich für die Unterstützung, die beide Ministerien für die Realisierung dieses wichtigen Projektes leisten. „Die Kombination von Feuerwehr und Schule ist ein Alleinstellungsmerkmal bei der Nachwuchsgewinnung für die Brandenburger Feuerwehren. Aber auch die Schulen profitieren von diesem Projekt. In diesem Unterrichtsfach lernt man nicht nur, wie man Feuer löscht, sondern auch, wie man sich in Notfallsituationen richtig verhält", betonte Rolf Fünning, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes.

„Feuerwehr macht Schule" startete im Schuljahr 2019/20 an drei Schulen. Im aktuellen Schuljahr bieten 26 Schulen in Brandenburg das Fach als Wahlpflichtunterricht an. Die Schüler erwerben Kenntnisse in Brandschutz, Erster Hilfe und im Umgang mit Gefahrensituationen. Sie können dabei auch eine Qualifikation zur Truppfrau oder zum Truppmann erwerben. Das Projekt stärkt zugleich die Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehren. Bildungs- und Innenministerium wollen das Angebot gemeinsam mit den beteiligten Partnern weiter ausbauen. *WS*

Das Projekt „Feuerwehr macht Schule" bringt ehrenamtliches Engagement und Schüler näher zusammen.
Foto: Adobe Stock/Rico Loeb



WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT



Alma und ihre Kürbis-Gesichter

Die achtjährige Alma und ihre Mutter Franziska Arendt aus Wittstock sind große Fans von Halloween. Schon seit Jahren sehen ihre Kürbisse ganz besonders aus, denn die beiden malen die Kürbisse an, statt Gesichter hinein zu schnitzen. Dem gruselig-schönen Kürbiskopf von Alma sieht man an, dass die Achtjährige beim Anmalen an eine Katze gedacht hat. *Text: WS, Fotos: Franziska Arendt*